

Reservisten-Ausbilder gesucht

Wir suchen Ausbilder, die uns helfen, unsere nichtaktiven Kompanien und Züge noch besser auszubilden.

Dazu brauchen wir engagierte, motivierte, sachkundige Reserveoffiziere und -Unteroffiziere als:

— Ausbilder Gefdienst, ABC-Abw, San, Pi, FlgAbw, Fm, PzNahBek, Scharfschütze in unseren Ausbildungszentren

— Leitungstruppe »ROT« (Feindkommando) bei Gefechtsübungen

— als Leitungs- und Schiedsrichtergehilfen für die Zug- und Gruppenebene bei kurzen Gefechtsübungen

Mit Ihrer Hilfe wollen wir die Zahl qualifizierter Ausbilder erhöhen! Was ist nötig?

— Bereitschaft zu Kurz- bzw. Einzelwehrrübungen (2-12 Tage),

— Einverständnis des Arbeitgebers (und der Familie),

— fachliches Können,

— Freude an der Aufgabe,

— Bereitschaft, dazuzulernen und eigenes Können an andere weiter-

zuvermitteln (auch in der RK!). Schreiben Sie uns, ob Sie mögen. Schicken Sie uns dann Ihre Daten: »Was Sie sind«, Name, Vorname, PK, Dienstgrad, wo, wann, als was gedient, Ihr KWEA, Mobeinplanung wo/als was, PLZ, Wohnort, Straße, Telefon; Ihre Ausbilderqualifikation »was Sie können«: Ausbilder bei Gefechtsdienst, Scharfschütze, ABC-AbwaTr, Lufräumspäher, Helfer im San-Dienst, Panzernahbekämpfung, Pionierdienst a. Tr.: Ihr Wunsch eingesetzt zu werden, »was Sie wollen«: Als Ausbilder bei Mobübungen im AusbZentrum (6-12 Tage), als LtrTrROT bei Gefübungen im AusbZentrum oder in Ihrem VKK, als LtG/SR-Gehilfe für Zugführer oder für Gruppenführer.

Weitere Informationen erteilt Ihr VKK oder Ihr Kreisorganisationsleiter.

Unsere Adresse: WBK V, G 3 Op 2/VdRBw, Nürnberger Straße 184, 7000 Stuttgart 50.

Reservisten in Oberschwaben geehrt

MENGEN (s.w.) — In der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Nord wurden mehrere Ehrungen vorgenommen.

Anlässlich des 10jährigen Bestehens der RK Mengen konnte der stellv. Kreisvorsitzende Klaus Wagner dem RK-Leiter Alwin Busch und dem FlaFw des I. Lw-AusbRgt 3, Hauptfeldwebel Jürgen von Oelhafen, die Anerkennungsmedaille der Landesgruppe in Bronze überreichen.

Während der Jahresabschlussfeier der RK Gammertingen konnte der Kreisvorsitzende Walter Würtemberger dem stellvertretenden Kreisvorsitzenden Erwin Walz die Anerkennungsmedaille der Landesgruppe in Bronze überreichen.

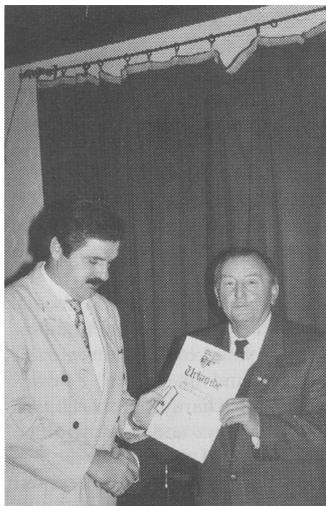
Im Auftrag des Landesvorsitzenden nahm Walter Würtemberger auch bei der RK Sigmaringen drei Ehrungen vor. Für ihr Engagement in der RK Sigmaringen, vor allem aber in der Kreisgruppe erhielten Klaus Wagner und Siegfried Schaller die Anerkennungsmedaille in Bronze.

Mit der Anerkennungsmedaille in Silber wurde Major Wills, Elo-KampffverbFhr beim FlaRgt 10 in Sigmaringen, ausgezeichnet.

Major Wills ist ein kompetenter

und ständiger Ansprechpartner für die Reservisten, welcher alle Ausbildungsvorhaben der RK Sigmaringen und der gesamten Kreisgruppe unterstützt.

Der Kreisvorsitzende Walter Würtemberger hob die Leistungen der Geehrten hervor und wünschte für das Jahr 1990 gutes Gelingen in der Verbandsarbeit.



Von links nach rechts: Erwin Walz, stellv. Kreisvorsitzender und Walter Würtemberger, Kreisvorsitzender der Kreisgruppe Bodensee-Oberschwaben-Nord.

Wettkampf mit US Kameraden

HEILBRONN (hö) — Ein von der RK Heilbronn und Soldaten des 44. Signal-Bataillon aus Heilbronn gemeinsam ausgerichtetem militärischer Wettkampf war ein voller Erfolg und ein Gewinn für die deutsch-amerikanische Partnerschaft. Acht Mannschaften aus Heilbronn, Mannheim, Darmstadt, Kaiserslautern, Bad Wimpfen und Niederstetten kämpften um die Trophäen. 15 Kilometer lang

war die Marschstrecke rund um Untergruppenbach und Schloß Stettenfels.

In der Wertung der ausländischen Mannschaften wurden die ersten beiden Plätze von der B-Company des 44. Signal-Bataillon belegt, während bei der RK-Auswertung die Mannschaft der RK Niederstetten den 1. Platz vor der Mannschaft der RK Bad Wimpfen erreichen konnte.

Ehrungen und Beförderungen



Im Rahmen einer Dienstlichen Veranstaltung überreichte Oberstarzt Dr. Leistikow, Kommandeur Sanitätskommando 2, bewährten Reservisten das Ehrenkreuz der Bundeswehr in Bronze und Silber. Ebenfalls wurden Reservisten zum nächsthöheren Dienstgrad befördert.

Bei den Ausgezeichneten handelt es sich um Hptm d.R. Peter Kroiss (Silber), HptFw d. R. Ernst Karl (Silber), HptFw d. R. Georg Schulte-Günne (Silber), StUffz d. R. Hans Siebenrock (Bronze).

Befördert wurden zum OStArzt d.R. Dr. Günter Preclik, zum StFw d.R. Günter Aucher, zum HptFw d.R. Werner Bub und zum Fw d.R. Bernhard Roloff.

Dr. Leistikow würdigte das vorbildliche Engagement und die hohe Leistungsbereitschaft dieser Reservisten.

In zahlreichen Wehrrübungen konnten Sie durch ihre fachliche Kompetenz, aber auch durch Eigeninitiative und Innovation, zum Erreichen der Übungsziele beitragen.

Waffensachkundeprüfung

(ET) — Die Kreisgruppe Südl. Oberrhein führte vor kurzem ihre 3. Waffensachkundeprüfung durch.

Diese Prüfung ist neben dem Bedürfnis eine Voraussetzung für den Erwerb einer Handfeuerwaffe.

Der Schießsportbeauftragte der Kreisgruppe Südl. Oberrhein, Klaus Obrecht, unterrichtete die Teilnehmer zunächst über Gesetzeskunde, Ballistik, Waffenkunde und Munitionskunde, bevor die Teilnehmer ihre schriftliche Prüfung ablegen mußten. Die Hürde für das Prüfungszeugnis wurde von einigen Teilnehmern gerade noch genommen.

Kamerad Obrecht wies in seiner Abschlusrede darauf hin, daß die Waffensachkundeprüfung keine Gefälligkeitsprüfung sei, da sie doch den Teilnehmern den Zugang zum Erwerb einer Handfeuerwaffe ebnete.

Trauer im Donau-Iller-Kreis

ULM (ks) — Im November und Dezember 1989 verlor die Kreisgruppe Donau-Iller drei Kameraden. Die RK Uttenweiler trauert um ihr langjähriges Mitglied Franz Moll.

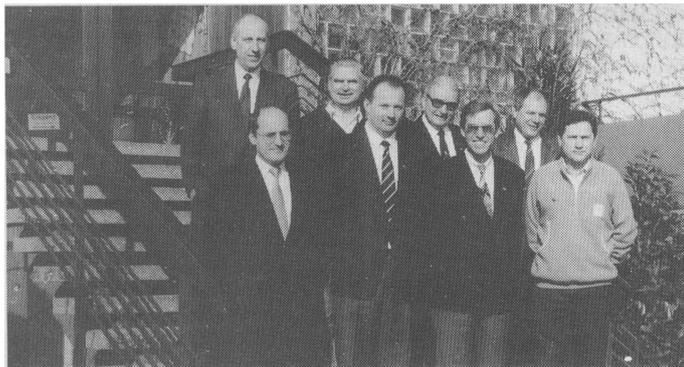
Erst kürzlich wurde er für seine 25jährige Mitgliedschaft geehrt. Sein kameradschaftliches Verhalten und freundliches Wesen wird uns allen sehr fehlen.

Der Arbeitskreis Reserveoffiziere verlor in Hptm d. R. Max Stehle ebenfalls ein langjähriges Mitglied. Die RK Ertingen trauert um Manfred Müller, welcher durch einen tragischen Unfall ums Leben kam. Wir werden ihnen ehrendes Andenken bewahren.

AKTIV aktuell

Verantwortlich für »AKTIV aktuell«: Ekkehard Neugebauer, Hertzstr. 12, 7530 Pforzheim, Tel. 072 31 / 2 48 26 privat, 0 72 31 / 1 40 51 dienstl. Fax 0 72 31 / 33 76 91, Manuskripte bitte an die Bezirkspressereferenten.

Der Landesvorstand im Bild



Von links 1. Reihe: Hauptmann d. R. Peter Eitze, Oberstlt d. R. Henning Volle, Landesvorsitzender Oberstlt d. R. Dr. Idler, Hauptmann d. R. Norbert Lämmerzahl.

2. Reihe von links: Ekkehard Neugebauer, Landespresse-Beauftragter, Oberstlt d. R. Hans Jochen Michel, Konsul Dr. h. c. Hellmuth Dettinger Oberstlt d. R., Bereichsorganisationsleiter Wezel; es fehlte OFw d. R. Helmut Rappold.

Anlässlich der Tagung in Kleinaspach ist es gelungen, mit einer Ausnahme, den Landesvorstand und einige der Helfer im Bilde festzuhalten.

Es ist immer gut, zu wissen, wer die Interessen des VdRBw e. V., Landesgruppe Baden-Württemberg,

bergr, vertritt. Getragen vom Vertrauen der Delegierten und damit aller RK's im Lande steht der Landesvorstand wie in jedem anderen Verein auch in der Pflicht, sich der Sorgen, Anregungen und Forderungen vertrauensvoll anzuhemen.



Die Tagungsteilnehmer in kameradschaftlich fröhlicher Runde in Kleinaspach.



»loyal« ist immer dabei. Der Innenminister des Landes Baden-Württemberg, Dietmar Schlee, nach getaner Arbeit; dabei links Bereichsorganisationsleiter Reinhold Wentzel; rechts Ekkehard Neugebauer, Landesbeauftragter für Öffentlichkeitsarbeit.

Hohe Auszeichnung für Dr. h. c. Hellmuth Dettinger

Anlässlich der Landesinformationsveranstaltung am 2. und 3. Februar in Kleinaspach konnte der Landesvorsitzende Oberstlt d. R. Dr. Idler, Hellmuth Dettinger die Anerkennungsmedaille in Gold der LG Baden-Württemberg überreichen. Der Beauftragte der Landesgruppe Baden-Württemberg für die französischen Streitkräfte ist Mitglied im VdRBw seit dem 1. April 1968. Kamerad Hellmuth Dettinger ist bereits Träger der Ehrennadel in Bronze (1977) und der Ehrennadel in Silber (1985). Kurz nach der Tagung in Kleinaspach wurde Hellmuth Dettinger von der Universität Liberia die Würde eines Ehrendoktors der Geisteswissenschaften verliehen. In seiner Laudatio betonte der Rektor der Universität Yekeson, daß dies ein Dank sei für das 25jährige humanitäre Wirken



von Dettinger im Rahmen seiner konsularischen Tätigkeit für Liberia. Herzlichen Glückwunsch vom Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, Landesgruppe Baden-Württemberg, für Dr. h. c. Hellmuth Dettinger.

Ministerpräsident Lothar Späth und Innenminister Dietmar Schlee unterzeichnen Aufruf



Innenminister Dietmar Schlee unterzeichnet die Erklärung.

Die Unterschriftenaktion der Landesgruppe Baden-Württemberg im Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr, die ihre Bestürzung über das Urteil »alle Soldaten sind potentielle Mörder« dokumentiert, wurde durch die Unterschriften vom Landesvater, Ministerpräsident Lothar Späth und Innenminister Dietmar Schlee unterstützt.

Landesvorsitzender Dr. Idler konnte eine persönliche Erklärung des Landesvaters entgegenneh-

men. Wörtlich heißt es, wir stehen hinter der Aussage von Bundesaußenminister Hans Dietrich Genscher: »Wer das sagt, sät Haß in unserem Volke.« Ebenfalls wurde darin die Erklärung des Bundesministers der Verteidigung, »der Rechtsfrieden in Frage gestellt«, wiedergegeben.

Wie bekannt, sollen über 40 000 Unterschriften aus dieser Aktion in Bonn lagern. Man wird gespannt sein, wie diese Unterschriftenaktion genutzt wird.

Die RK Heubach siegte Fernschieß-Wettkampf der RK Geislingen

GEISLINGEN (rs) - Zum 6. Male veranstaltete die RK Geislingen ihren Fernschieß-Wettkampf um den Armin-Kächelin-Gedächtnispokal. Elf Gäste- und 14 RK-Mannschaften nahmen daran teil. Zum Endspurt qualifizierten sich zwölf. Aufmerksame Beobachter im Schützenhaus Gruibingen waren Kreisvorsitzender Lothar Roduch und Kreisorganisationsleiter Klaus Fehrmann. Die Sieger ehrte Vorsitzender Lothar Knopf.

Bei den Gästen: 1. Schützenverein Gruibingen 369 Ringe; 2. NATO-Sergeants-Club Stuttgart 359 Ringe; 3. Kyffhäuser Rechberg 355 Ringe. Bester Einzelschütze: Ernst Bötzel, SV Gruibingen 95 Ringe.

Bei den RK's: 1. wie im Vorjahr RK Heubach I 374 Ringe, die den mitgebrachten Pokal wieder mitnahm; 2. RK Geislingen 355 Ringe; 3. RK Amstetten I 350 Ringe.

Bester Einzelschütze: Walter Kautnik, RK Heubach, 96 Ringe.



Der Armin-Kächelin-Gedächtnispokal wird dem strahlenden Sieger überreicht, v. l. n. r.: Horst Szeziniski, Vorsitzender der RK Heubach, Günther Witke, Schießwart der RK Geislingen, Lothar Knopf, Vorsitzender der RK Geislingen.

Wichtige Termine

23. 6. 90: Stetten a. k. M. (TrübPI Heuberg), Internationale Alpbatrouille, Information und Anmeldung bei: Oberstlt d. R. Poelchau, BezOrgLtr Tübingen, Schaffhausenstraße 113, 7400 Tübingen, Telefon: 0 70 71 /3 80 50

*

25. 8. 90: Bischofszell (Schweiz), Internationaler Militärwettkampf, Oberstlt d. R. Poelchau, s. o.

*

6. 10. 90: Absam/Innsbruck (Österreich), Internationaler Schießwettkampf, Oberstlt d. R. Poelchau, s. o.

Hohe Auszeichnung für beispielhafte Pflichterfüllung

ESSLINGEN (Fr) - Das »Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber« wurde dem Mitglied der Reservistenkameradschaft Esslingen Major d. R. Edward-Errol Jaffke verliehen.

Er hat sich durch Aktivität und Leistung während Wehrübungen bei seinem Truppenteil als S-3-Staffoffizier und stellvertretender Bataillonskommandeur besonders hervorgehoben und bewährt.

Weitere Gründe für diese Auszeichnung waren sein Engagement im zivilen Umfeld der Bundeswehr. Hier opferte er viel Freizeit bei Dienstlichen Veranstaltungen, um sich militärisch weiterzubilden sowie in kommunalen sicherheitspolitischen Arbeitsgruppen einer Partei, so daß er eine »bedeutende Mittlerfunktion« zwischen Gesellschaft und Bundeswehr ausübt.

Oberfeldarzt d. R. Dr. Karl Scheerer gestorben

ESSLINGEN (Fr) - Plötzlich und unerwartet verstarb nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von nur 47 Jahren Oberfeldarzt d. R. Dr. med. dent. Karl Scheerer. Seit vielen Jahren Mitglied im Reservistenverband gehörte er der RK Esslingen an, für die er in vielfältigen Tätigkeiten erfolgreich tätig war. Auf diese Weise auch in der Kreisgruppe Mittlerer Neckar-Süd bekanntgeworden, war er zum stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt worden. In diesem Amt war er wegen seiner ausgeglichenen und freundlichen Art und wegen seines umsichtigen Denkens ein gefragtes und geschätztes Vorstandsmitglied.

Mit Dr. Karl Scheerer verlor die Kreisgruppe Mittlerer Neckar-Süd einen vorbildlichen Kameraden. Sie wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Neuwahlen der RK Wanneil

WANNEIL (hs) - Anlässlich der Jahreshauptversammlung am 13. 01.1990 wurde der gesamte Vorstand neu gewählt. Zum Vorsitzenden wurde HptGefr d. R. Helmut Sauren und zum stellvertretenden Vorsitzenden HptFw d. R. Karl-Heinz Witke gewählt. Die Kasse betreut O Gefr d. R. Edgar Schöntaler und das Schriftliche erledigt zukünftig HptGefr d. R. Joachim Herrmann. Der neue Vorstand bedankte sich bei den Anwesenden für das entgegengebrachte Vertrauen und würde sich über eine rege und gute Zusammenarbeit freuen.

Neuer Vorstand der RK Gammertingen

GAMMERTINGEN (s.w.) - Die RK Gammertingen wählte ihren neuen Vorstand. Der bisherige RK-Vorsitzende Albert Biener wurde wieder in seinem Amt bestätigt.

Stellvertreter ist Peter Zuleeg, Kassenwart Egon Datz, Schriftführer ist Jürgen Schweiß. Der alte und neue RK-Leiter Albert Biener hob das bisherige Engagement der RK hervor und for-

derte seine Mitglieder auf, ihn auch weiterhin aktiv zu unterstützen. Er betonte besonders die Zusammenarbeit mit der Patenkompanie, der 2./RakArtBtl. 250 in Groß-Engstingen, die weiter intensiviert werden soll.

OrgLtr S. Wittig verpflichtete den neuen Vorstand und wünschte wie bisher, gute Zusammenarbeit und viel Erfolg für die kommende Arbeit.



Marinechor in Südbaden

Auf Einladung der Bezirksgruppe Freiburg des Verbandes der Reservisten Bw trat kurz vor Weihnachten der Seemannschor der Marineversorgungsschule in Freiburg und in Herbolzheim zu einem Konzert auf. Wiederrum konnten die Verantwortlichen feststellen, wie schwierig es ist, Öffentlichkeitsarbeit für den Verband und die Bundeswehr gerade in einer Universitätsstadt wie Freiburg zu betreiben. Der große Saal des Novotels war zum Auftritt des Chores gut besetzt. Die Marinesoldaten erfreuten das Publikum mit ihrem Vortrag. Chorleiter Hauptbootsmann Charly Schmitt unterhielt durch eine lockere Moderation mit verschiedenen Einlagen. Nach Abschluß stürzten sich die Seelords in das »Freiburger Nachtleben«. Eine Führung durch die Freiburger In-

nenstadt und ein anschließendes Konzert im Altenheim der Heilig-Geist-Spitalstiftung war das Programm am folgenden Tag. Am Abend dann noch ein Auftritt in Herbolzheim. Oberfeldwebel d. R. Richard Schmieder, der Organisator, hatte hervorragende Arbeit geleistet. Die Marinesoldaten traten vor vollem Haus auf. Nach dem Konzert hatte Bürgermeister Peter Jülz zu einem Empfang der Gemeinde geladen, bei dem u. a. eine badische Weinprobe offeriert wurde. Der Rückflug mit einer TRANSALL, die dankenswerterweise von der Luftwaffe dem Chor zur Verfügung gestellt wurde, war für die jungen Wehrpflichtigen ein Erlebnis, denn bei klarem Föhnwetter konnten sie aus der Luft die Schönheiten des Schwarzwaldes genießen.



Der Chor der Marineversorgungsschule beim Auftritt in einem Freiburger Altenheim. Im Vordergrund, Mitte, der Chorleiter, Hauptbootsmann Charly Schmitt.

Mil. Fünfkampf in Walldorf

WALLDORF - Am 19. Mai 1990 veranstaltet die Reservistenkameradschaft Walldorf ihren 1. Militärsportlichen Fünfkampf. Dabei stehen folgende Disziplinen auf dem Programm: Schießen mit dem Gewehr G3, Lauf über die Hindernisbahn, Geländelauf im Feldanzug über ca. 1 500 Meter, Handgranaten-Zielwurf sowie 200 Meter Schwimmen.

Der Wettkampf wird als Mannschafts- wie auch als Einzelwettkampf durchgeführt, wobei eine Mannschaft aus drei Wettkämpfern besteht. Den siegreichen Mannschaften und Einzelteilnehmern winken zahlreiche Pokale und Urkunden. Zu ihrem 1. Militärsportlichen Fünfkampf lädt die RK Walldorf alle interessierten Reservisten der Bundeswehr sowie Mannschaften der aktiven Truppe und verbündeter Streitkräfte recht herzlich ein. Nähere Informationen und eine Ausschreibung sind erhältlich bei: RK Walldorf, Lt d. R. Jens Lechner, Gartenstraße 46, 6908 Wiesloch.

20 Jahre RK Alfdorf

ALFDORF (rm) - Die RK Alfdorf feierte ihr 20jähriges Bestehen.

Im Rahmen eines Kameradschaftsabends konnte der Vorsitzende Hans Bressmer zahlreiche Gäste, darunter den Kreisvorsitzenden Roduch, den Kreisorganisationsleiter Fehrmann, die Ehrenmitglieder Hans Gurski und Jürgen Kämmerer sowie alle Mitglieder der RK mit ihren Frauen begrüßen.

Nach einem reichhaltigen Abendessen blickte Hans Bressmer auf die 20jährige Vereinsarbeit und zog Bilanz über die vielfältigen Veranstaltungen dieser Jahre. In diesem Rahmen überreichte der Vorsitzende den RK-Mitgliedern die im Jahre 1989 errungenen Pokale und Auszeichnungen.

Der Kreisvorsitzende Roduch sprach der RK seine Glückwünsche aus und dankte für die geleistete Arbeit. Das Ehrenmitglied, Oberstlt Kämmerer vom 3./FjgBtl 750 erinnerte an die Patenschaft mit den Feldjägern, die seit 1972 besteht.

Schießsportmeisterschaften der RAG »Schießsport«

ACHERN (EZ) - Die RAG »Schießsport« der Kreisgruppe Südlicher Oberrhein führte auf der Standortschießanlage Achern ihre Vereinsmeisterschaften durch. Dabei wurden die Bedingungen erstmals um drei Disziplinen erhöht. Der Beauftragte für den Schießsport, Klaus Obrecht (Offenburg), der den Wettkampf vorbereitete, hatte auch die Wettkampfleitung übernommen. Er konnte zahlreiche Schützen zur Einweisung vor dem Wettkampf begrüßen. Die Ergebnisse waren teilweise sehr gut. Sie bewiesen, daß die Reservisten nicht nur an Sturmgewehr und Maschinengewehr beachtliche Leistungen erbringen können. Als Sieger gingen aus dem Wettbewerb hervor:

Gewehr-Disziplin 1: Gewehr/Karabiner 100 m ohne Zielfernrohr: StUffz d. R. Werner Braun (RK Offenburg), 156 Ringe.

Gewehr-Disziplin 2: Gewehr/Karabiner 100 m mit Zielfernrohr:

Gefr d. R. Karl Grafmüller (RK Nördlicher Breisgau), 131 Ringe.
Gewehr-Disziplin 3: Gewehr/Karabiner 300 m ohne Zielfernrohr: Oberstlt d. R. Ewald Taglieber (RK Vorderes Renchtal), 151 Ringe.

Disziplin 4: Gewehr/Karabiner 300 m mit Zielfernrohr: Uffz d. R. Jürgen Fritzsche (RK Schutterwald), 166 Ringe.

Pistolen-Disziplin 1: Pistole/Revolver 25 m: Lt d. R. Christian Bressler (RK Achern), 267 Ringe.

Pistolen-Disziplin 2: Pistole/Revolver 25 m mit Änderungen: Gefr d. R. Dieter Benkisser (RK Harmersbachtal), 280 Ringe.

Kombinationssieger Gewehr und Pistole wurde StUffz d. R. Werner Braun (RK Offenburg), 156/264 (420) Ringe, vor Gefr d. R. Karl Grafmüller (RK Nördlicher Breisgau), 145/256 (401) Ringe und Gefr d. R. Friedrich Pleuler (RK Nördlicher Breisgau), 144/246 (400) Ringe.

Einweisung am GEPARD erhalten



Die Mengener und Herbertinger Reservisten sowie Kameraden des 2./LAR 3 aus Mengen wurden von der 4./FlaRgt 10 in Sigmaringen zur gemeinsamen Ausbildung eingeladen.

Der RK-Leiter der RK Mengen, Alwin Busch, hat durch seine Bemühungen zum Zustandekommen dieser Ausbildung beigetragen.

Die Reservisten wurden mit dem KOM morgens um 7 Uhr in Mengen abgeholt und direkt zur Standortschießanlage gebracht. Nach der Einweisung durch den BtrChef Hauptmann Bauer begann die gemeinsame Ausbildung. Zunächst wurden die Wertungsübungen für die Schützenschnur geschossen. Nach dem Abschluß des Schießens und des gemeinsamen Mittagessens folgte die Einweisung »Gefechtsdienst der PzFlakBtr«. Durch Proki-Folien und Videoanlagen zeigte Hptm Bauer, daß ein Unterricht mehr als nur informativ sein kann.

Im T-Bereich stellte die AusbGrp das Großgerät der PzFlakBtr vor. Die Krönung des Tages war die Einweisung am FlakPz GEPARD. Ein besonderes Ereignis war auch die Vorführung am Simulator für diesen Panzer.

Im kameradschaftlichen Beisammensein, mit Ansprache und Verleihung von Schützenschnüren durch Hptm Bauer, fand die Ausbildung ihr Ende.

Bei der RK Mengen erhielten Hans Ebe, Hugo Geyer sen. und Junior sowie Klaus Niebus die Schützenschnur in Bronze.

Von der RK Herbertingen erhielt Alfons Eisenbach die Schützenschnur in Bronze.

Das Fördermitglied der RK Herbertingen, Karl Weis, erreichte die Bedingungen der Schützenschnur in Silber und erhielt hierfür eine Urkunde. Nach der Übergabe von Gastgeschenken beider Kameradschaften endete dieser überaus interessante und lehrreiche Tag.

Kirchheim/Teck feierte 25jähriges

KIRCHHEIM/TECK (pl) - Zu einem Jubiläumsball hatte die RK Kirchheim/Teck eingeladen. Über 250 Gäste kamen zu dieser Feierlichkeit in die Stadthalle von Kirchheim. Nach einer kurzen Begrüßung durch den RK-Vorsitzenden Helmut Wagner überbrachte der Oberbürgermeister Peter Jakob, der die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen hatte, die Glückwünsche der Stadt und des Stadtrates. Er führte aus, daß die RK eine Brücke zwischen Bürgerschaft und Bundeswehr gebaut habe.

Nach OB Jakob sprach der Bundestagsabgeordnete Dr. Anton Stark. Er betonte, daß die freiwillige Reservistenarbeit ein sehr wich-

tiger Bestandteil der Sicherheitspolitik sei und den Frieden mit erhalte. Auch der Kommandeur im VK 511, Oberstlt Zipf, wandte sich in seinem Grußwort an die Kameraden und führte aus, daß die RK durchaus zu Recht auf 25 Jahre ihres Bestehens zurückblicken könne. Der Kreisvorsitzende Kaufmann schloß seiner Grußadresse die Ehrung langjähriger und verdienter Kameraden an.

Für die Musik sorgte die Combo des Musikzuges der PzBrig 28 aus Ulm, deren Darbietungen durch Schaulagen aufgelockert wurden. Bis in den frühen Morgen wurde in der herrlich dekorierten Halle getanzt und gefeiert.

Schießen und Manöverbesuch

GÖPPINGEN (WS) - Zum Trutahnschießen trafen sich die Mitglieder der RK Göppingen im Schützenhaus in Heiningen. Neben den Trutähnen war auch ein Stallhase gestiftet worden. Die Trutähne gewannen Hermann Falter, Norbert Lämmerzahl und Rainer Lustig. Der Hase ging an Hans Teschner. Nach der Preisverteilung dankte RK-Vorsitzender Lämmerzahl dem Schießleiter Eugen Freitag und informierte über den Truppenbesuch bei der USP-Partnereinheit in Grafenwöhr.

Neuwahlen

ELLWANGEN (SK) - Satzungsgemäß fand die Jahreshauptversammlung der RK Ellwangen in ihrem RK-Heim statt. Nach einem Rückblick auf die Aktivitäten der RK durch den Vorsitzenden, StFw d. R. Lebert, schritt man zur Neuwahl. Es wurden gewählt: Vorsitzender StFw d. R. Lebert, stellvertretender Vorsitzender Oberstlt d. R. Gran, Kassenwart Uffz d. R. Schieszl, Schriftführer Fw d. R. Kopp.

Anschließend wurde der neue Vorstand durch den Kreisorganisationsleiter, HptFw d. R. Fehrmann, verpflichtet.